

Johann Wolfgang von Goethe,
[Herz, mein Herz was soll das geben?]

Neue Liebe - neues Leben

Herz, mein Herz, was soll das geben?
Was bedrängt dich so sehr?
Welch ein fremdes neues Leben!
Ich erkenne dich nicht mehr!
Weg ist alles, was du liebtest,
Weg worum, du dich betrübtest,
Weg dein Fleiß und deine Ruh,
Ach wie kamst du nur dazu.

Fesselt dich die Jugendblüte?
Diese liebliche Gestalt,
Dieser Blick voll Treu und Güte,
Mit unendlicher Gewalt?
Will ich rasch mich ihr entziehen
Mich ermannen, ihr entfliehen,
Führet mich im Augenblick
Ach, mein Weg zu ihr zurück.

...

Und an diesem Zauberfädchen,
Das sich nicht zerreißen läßt,
Hält das liebe lose Mädgen
Mich so wider Willen fest.
Muss in ihrem Zauberkreise
Leben nun auf ihre Weise.
Die Veränderung, ach wie groß!
Liebe, Liebe! Lass mich los!

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas JOHANN WOLFGANG VON GOETHE (*1749-08-28 – †1832-03-22).*

Arg-725-1461 (2012-12-26 23:48:46)

Siehe auch: <http://www.volksliederarchiv.de/text4619.html> und http://gedichte.xbib.de/_Herz_gedicht.htm.